

BBSR

Wärmeplanung kommt voran

[07.04.2026] In Deutschland leben immer mehr Menschen in Kommunen mit einem fertigen Wärmeplan. Laut dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung waren es Ende 2025 knapp ein Drittel der Bevölkerung. Besonders weit sind einzelne Bundesländer im Süden und Norden.

Die kommunale Wärmeplanung schreitet bundesweit voran. Laut dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ([BBSR](#)) werden Ende 2025 rund 29 Prozent der Bevölkerung in Gemeinden mit einem fertigen Wärmeplan leben. Das entspricht 24,2 Millionen Menschen. Im Vergleich der Bundesländer liegt Baden-Württemberg vorn. Dort leben 64 Prozent der Bevölkerung in Kommunen mit abgeschlossenem Wärmeplan. Es folgen Schleswig-Holstein mit 51 Prozent und Bayern mit 34 Prozent.

Wärmeplanung im Konvoi

Die Zahl der abgeschlossenen Planungen ist im Jahresverlauf deutlich gestiegen. Bis Ende Dezember 2025 hatten 1.359 Gemeinden ihre Wärmeplanung abgeschlossen. Ende Mai 2025 waren es noch 488. Weitere 5.157 Kommunen hatten bis zum Jahresende mit der Erstellung begonnen. Insgesamt wurden 638 Wärmepläne fertiggestellt. Viele Kommunen erstellen ihre Pläne gemeinsam. Laut dem Institut entstehen zahlreiche Wärmepläne in interkommunaler Zusammenarbeit, etwa in sogenannten Konvois oder Gemeindeverbänden. Dieses Modell wird vor allem von kleineren Gemeinden genutzt.

Fast 40 Großstädte mit fertigem Plan

Ein Wärmeplan zeigt auf, wie die Wärmeversorgung vor Ort künftig klimafreundlicher und effizienter organisiert werden kann. Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern müssen ihre Planung bis zum 30. Juni 2026 vorlegen. Für alle übrigen Kommunen gilt eine Frist bis Mitte 2028. Ende 2025 verfügten von den 83 Großstädten bereits 38 über einen fertigen Plan. „Wenn das Tempo der kommunalen Wärmeplanung anhält, könnte bis Mitte 2026 die Hälfte der Bevölkerung in einer Gemeinde mit fertigem Wärmeplan leben“, sagte BBSR-Expertin Andrea Arnold-Drmic. Entscheidend sei, dass die Pläne als Grundlage für weitere Schritte der Wärmewende genutzt werden können.

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, BBSR, kommunale Wärmeplanung